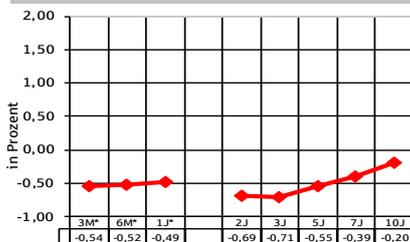


Marktüberblick am 29.09.2021

Stand: 8:45 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.248,56	-2,09 %	+11,15 %	Rendite 10J D *	-0,20 %	+3 Bp	Dax-Future *	15.245,00
MDax *	34.502,31	-2,19 %	+12,03 %	Rendite 10J USA *	1,54 %	+5 Bp	S&P 500-Future	4369,25
SDax *	16.514,56	-2,39 %	+11,85 %	Rendite 10J UK *	1,00 %	+4 Bp	Nasdaq 100-Future	14850,25
TecDax*	3.733,59	-2,89 %	+16,21 %	Rendite 10J CH *	-0,14 %	-0 Bp	Bund-Future	169,82
EuroStoxx 50 *	4.058,82	-2,56 %	+14,25 %	Rendite 10J Jap. *	0,08 %	+2 Bp	VDax *	24,93
Stoxx Europe 50 *	3.474,55	-2,06 %	+11,78 %	Umlaufrendite *	-0,28 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1737,96
EuroStoxx *	454,00	-2,35 %	+14,20 %	RexP *	491,14	-0,08 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	77,38
Dow Jones Ind. *	34.299,99	-1,63 %	+12,07 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1679
S&P 500 *	4.352,63	-2,04 %	+15,88 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8623
Nasdaq Composite *	14.546,68	-2,83 %	+12,87 %	Swap 2J *	-0,43 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0859
Topix	2.038,29	-2,09 %	+15,35 %	Swap 5J *	-0,18 %	+2 Bp	Euro/Yen	130,24
MSCI Far East (ex Japan) *	639,88	-0,57 %	-3,36 %	Swap 10J *	0,17 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,48
MSCI-World *	2.299,75	-1,88 %	+14,42 %	Swap 30J *	0,48 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 29. Sep (Reuters) - Der Dax dürfte am Mittwoch Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge zunächst einen Erholungsversuch wagen. Am Dienstag hatte er wegen wieder aufgeflammter Inflations- und Konjunktursorgen gut zwei Prozent verloren. Börsianer warten zur Wochenmitte auf richtungweisende Stimmungsbarometer der Wirtschaft. Im Tagesverlauf werden unter anderem die Indizes für das europäische Geschäftsklima und das Verbrauchervertrauen veröffentlicht. Daneben rückt der Streit um die Anhebung der US-Schuldenobergrenze in den Mittelpunkt. Wenn der Kongress einen solchen Schritt nicht bis Donnerstag beschließt, droht ab Freitag der "Government Shutdown", die Schließung zahlreicher staatlicher Stellen.

Aus Furcht vor einer versiegenden Geldflut der US-Notenbank und steigenden Zinsen verkauften Investoren am Dienstag US-Aktien. Auf ihre Stimmung schlugen darüber hinaus enttäuschende Konjunkturdaten. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss 1,6 Prozent tiefer. Der technologielastige Nasdaq gab 2,8 Prozent auf 14.546 Punkte nach. Eine steigende Inflation und höhere Zinsen entwerteten Experten zufolge zukünftige Gewinne wachstumsstarker Technologiefirmen. Investoren befürchteten, dass sich die vorübergehend preistreibenden Faktoren zu dauerhaften entwickeln. Börsianer gehen davon aus, dass die Fed bereits 2022 die Zinsen anheben wird. Parallel dazu trübte der Rückgang des US-Verbrauchervertrauens auf den niedrigsten Stand seit Februar die Gewinnaussichten der Unternehmen ein. Der private Konsum gilt als Hauptstütze der weltgrößten Volkswirtschaft. Weitere Belastungsfaktoren für die Stimmung sind die Schieflage des Immobilienkonzerns China Evergrande und die Energiekrise in der Volksrepublik. Wegen eines knappen Angebots von Kohle und zur Reduzierung von Emissionen zwingt die Regierung in Peking Unternehmen, ihre Produktion zu drosseln. Dies schürte Experten zufolge die Furcht vor einer Abschwächung des weltweiten Aufschwungs. Der Streit um die Anhebung der US-Schuldenobergrenze bereitete einigen Börsianern ebenfalls Kopfzerbrechen.

Anleger an den asiatischen Börsen haben sich am Mittwoch angesichts der Schuldenkrise des Immobilienkonzerns China Evergrande zurückgezogen. In Tokio verlor der Nikkei-Index 2,3 Prozent auf 29.488 Punkte. Die Börse in Shanghai notierte 1,3 Prozent tiefer. In Japan stand auch die Neuwahl des Parteivorsitzes der Liberaldemokratischen Partei (LDP) im Fokus. Investoren wollen erst sehen, wer der nächste Premierminister sein wird, bevor sie sich positionieren.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Economic Sentiment, Industrie- / Verbr.- / Dienstleistervertrauen (Sep)
DE: Einfuhrpreise (Aug)
SP: Verbraucherpreise HVPI (Sep)

Unternehmensdaten heute

Next (Halbjahr), ASML Holding (Investorentag), Gea Group (Kapitalmarkttag mit Veröffentlichung der Unternehmensstrategie „Mission 26“), Vodafone (Investor Briefing)

Weitere wichtige Termine heute

Erstes Treffen des europäisch-amerikanischen Handels- und Technologierats

Japan: Wahl des Vorsitzenden der regierenden Liberaldemokratischen Partei LDP

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.